

Veranstalter

AG Kirche interkulturell, eine Arbeitsgruppe von Vertreter_innen vieler nordkirchlicher Einrichtungen und Werke

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 29.5.2017 unter folgender Adresse:

anmeldung.me@diakonie-hamburg.de

Kosten: 10 € (inklusive Verpflegung)

Weitere Informationen erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Teilnahme.

Kontakt:

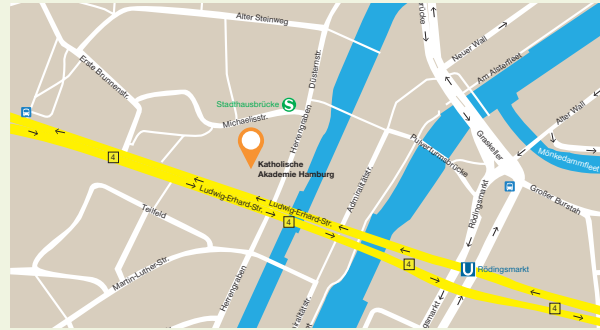
Bettina Clemens

Diakonisches Werk Hamburg
Referat Migration, Flucht und interkulturelle Arbeit
Telefon 040 30 62 0-342
Clemens@diakonie-hamburg.de

Pastor Axel Matyba

Referat Christlich-Islamischer Dialog
Zentrum für Mission und Ökumene - nordkirche weltweit
Tel. 040 88181- 140
a.matyba@nordkirche-weltweit.de

Katholische Akademie Hamburg
Herrengraben 4, 20459 Hamburg



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn S 1 oder S 3 in Richtung Altona bis zur Station Stadthausbrücke, Ausgang Herrengraben/Düsternstraße.

U-Bahn U 3 in Richtung Barmbek bis Rödingsmarkt, Ausgang entgegen der Fahrtrichtung, nach links durch den Durchgang beim Hotel Steigenberger und weiter geradeaus über die Michaelisbrücke.

Diakonie 
Hamburg

Diakonie 
Mecklenburg-
Vorpommern

Diakonie 
Schleswig-Holstein

Diakonie 
Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein

 Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Hamburg-Ost

 Ev. Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/
Südholstein

 Frauenwerk der Nordkirche

 nordkirche weltweit
ZENTRUM FÜR MISSION UND ÖKUMENE

 bti
Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Fachtagung

Interkulturelle Öffnung und lutherische Identität



Donnerstag, 15. Juni 2017
Katholische Akademie, Hamburg

Interkulturelle Öffnung und lutherische Identität

Die Nordkirche mit ihren vielfältigen Wirkungsfeldern steht als Teil der heterogenen Gesellschaft Deutschlands Herausforderungen gegenüber, die u.a. durch migrationsbedingten demographischen Wandel mit komplexen gesellschaftlichen Veränderungsprozessen verbunden sind. Interkulturelle Öffnung sucht und beschreitet neue Wege des Umgangs mit kultureller und religiöser Vielfalt. In vielen Arbeitsfeldern von Diakonie und Kirche sind bereits Prozesse der Öffnung im Gange, weil der Bedeutung interkultureller und interreligiöser Kompetenzen auch in kirchlichen Arbeitskontexten ein immer höherer Stellenwert zukommt. Dies betrifft z.B. die Flüchtlingsarbeit, die Begegnung mit Gemeinden anderer Sprachen und Herkunftskulturen oder Stadtteil- bzw. Gemeinwesenarbeit etc.

Die Thematik interkulturelle Öffnung der Nordkirche bzw. ihrer Kirchenkreise und eine damit verbundene künftige Positionierung bewegt sich auch im Spannungsfeld von Wandel und Bewahren des eigenen evangelisch-lutherischen Profils.

Diese Fragen stehen im Zentrum der Vorträge und Workshops der Fachtagung und sollen zu einem fruchtbaren Austausch über das Verhältnis von Theorie und Praxis im Feld interkultureller Öffnung anregen.

Programm:

09.30 Uhr	Ankommen
10.00 Uhr	Begrüßung
10.15 Uhr	Besinnung Pröpstin Isa Lübbers Ev.-luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost
10.30 Uhr	„Heute religiös zu sein heißt, interreligiös zu sein.“ Katholische Perspektiven auf die Notwendigkeit interkultureller Öffnung. Prof. Dr. Regina Polak Universität Wien, Institut für prakt. Theologie
11.15 Uhr	Diskussion
11.45 Uhr	Vom grenzüberschreitenden Evangelium: „Was Christum treibet“ transkulturell Prof. Dr. Werner Kahl Missionsakademie an der Universität Hamburg
12.30 Uhr	Diskussion
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Kommentare zum Vormittag Dr. Horst Gorski Vizepräsident der EKD, Leiter des Kirchenamtes der VELKD Landespastor Dirk Ahrens Vorstand Diakonisches Werk Hamburg
14.30 Uhr	Workshops
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	Abschlussrunde
17.00 Uhr	Ende des Fachtages

Workshops:

Meine lutherische Identität - „Schlüssel oder Stolperstein“ für eine interkulturelle Öffnung der Kirche?

Britta Hemshorn de Sánchez

PTI der Nordkirche

Interreligiosität in der Praxis mit einem Beispiel aus der Arbeit von Kitas

interreligiöses Team Kitawerk Blankenese

Prof. Dr. Regina Polak

Die Migrationskirchen: Die interkulturelle Kompetenz unser ökumenischen Partner*innen

Pastorin Annette Reimers-Avenarius

Ökumenebeauftragte der Nordkirche,
Geschäftsführerin ACK Hamburg

Prof. Dr. Werner Kahl

„Positionen der Nordkirche“, wo wollen wir hin? Welche Rechte und Inhalte sind für uns nicht verhandelbar? Wofür stehen wir?

Landespastor Dirk Ahrens

Möglichkeit eines zusätzlichen Workshops für Themen die sich aus der Diskussion ergeben

N.N.